

E-Learning als ein Baustein der Hochschul- und Fakultätsentwicklung der Fachhochschule Kaiserslautern

Simone Grimmig

Fachhochschule Kaiserslautern | e-Learning Support-Einheit (e-LSE)
Amerikastr. 1
66482 Zweibrücken
simone.grimmig@fh-kl.de

1 Einleitung

Die erfolgreiche und nachhaltige Integration neuer Medien in die Lehre ist für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der Fachhochschule Kaiserslautern (FH-KL) von großer strategischer Bedeutung, gerade auch im Hinblick auf die stetig wachsenden Anforderungen zur Wahrung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit und der kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität. Um diese Entwicklung zu unterstützen wird von Seiten der Hochschulleitung eine integrierte (hochschulinterne und hochschulübergreifende) Doppel-Strategie, mit dem Ziel der nachhaltigen Medienentwicklung und durchgängigen Mediennutzung, verfolgt, die gemeinsam mit der e-Learning Support-Einheit (e-LSE) umgesetzt und weiterentwickelt wird.

2 Hochschulinterne und hochschulübergreifende Strategie

Der Aufbau lokaler Support-Strukturen durch die Etablierung einer e-LSE als erster Schwerpunkt der integrierten Doppel-Strategie schafft hochschulintern alle Voraussetzungen, um eine höchstmögliche Akzeptanz unter den Dozierenden der FH-KL zu erreichen und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für den Einsatz und die Integration neuer Medien in der Lehre aufzubauen. Die e-LSE als eine zentrale Einrichtung der FH-KL bietet breitgefächerte kostenfreie Dienstleistungen an. Interessierte Dozierende der FH-KL können kollektive und individuelle Beratungsleistungen sowie eine Vielzahl von Schulungs- und Weiterbildungsangeboten zum Auf- und Ausbau von E-Kompetenzen wahrnehmen. Zusätzlich stellt ein umfangreiches Service-Angebot, wie Bereitstellung mobiler Hard-/Softwaretechnologien, Realisierungsbegleitung von E-Learning-Projekten und Vor-Ort-Betreuung, eine erfolgreiche Umsetzung der einzelnen Vorhaben sicher. Studierende werden im Rahmen der sog. Semestereinführungstage in der Benutzung der zentralen Lernplattform durch die e-LSE geschult. Zudem steht für sie während des gesamten Studiums ein Forum für asynchrone Support-Anfragen zur Verfügung.

Das Projekt „Kompetenzentwicklung für den Einsatz neuer Medien in der Fachhochschullehre“ (KE-FH) ist ein vom Land Rheinland-Pfalz gefördertes Verbund-Projekt an dem sich die FH-KL (in Kooperation mit weiteren Fachhochschulen und dem Virtuellen

Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)) beteiligt und stellt den zweiten Schwerpunkt der integrierten Doppel-Strategie der FH-KL dar. Das Projektziel besteht in der flächendeckenden Ausweitung des Einsatzes neuer Medien in der Lehre. Die im Projektteam von einzelnen Arbeitsgruppen entwickelten Werkzeuge, Wissens- und Erfahrungsbestände werden in einen großen Ressourcen-Pool eingestellt, aus dem sich die Projektbeauftragten der beteiligten Fachhochschulen zur lokalen Weiterverwendung bedienen können. Somit werden erhebliche Synergieeffekte generiert und ein optimaler Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Fachhochschulen ermöglicht und gefördert.

2.1 Ready for E-Learning

„Ready for E-Learning“ als ein Produkt des KE-FH-Projektes ist eine 6-wöchige praxisbezogene hochschulübergreifende Weiterbildungsmaßnahme für Fachhochschullehrende, die sich intensiv mit den grundlegenden Themen des E-Learnings auseinandersetzt. Das Programm vermittelt E-Learning-Basisinformationen anhand eines integrativen Gesamtkonzeptes. Onlinephasen werden mit einigen speziellen Präsenzlernkomponenten ergänzt. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf einem asynchronen Lehr-/Lern- und Kommunikationsprozess.

2.2 Interne und externe Vernetzung und Kooperation

Begrenzte Ressourcen erfordern bei einer geplanten flächendeckenden und langfristig orientierten Integration neuer Medien in die Lehre, den Aufbau umfassender Kooperationsnetzwerke, zur Erzielung eines höchstmöglichen Synergieeffekts und Informationsaustauschs. Durch die strategische hochschulleitungsnahe Verankerung der e-LSE kann eine zentrale Schnittstellen-Funktion zum Zwecke einer optimierten Vernetzung und Kooperation mit anderen (internen/externen) Einrichtungen wahrgenommen werden, die Zugriff auf einen umfassenden Ressourcenpool ermöglicht und zusätzlich die E-Learning-Strategie der eigenen FH in die landesweite Multimedia-Strategie integriert.

3 Weitere strategische Schritte und Ausblick

Nach dem Auf- und Ausbau lokaler Support-Strukturen und der Entwicklung des hochschulübergreifenden Weiterbildungsprogramms müssen nun weitere Mechanismen (z.B. Zielfestlegung/-vereinbarungen, Schaffung von Anreizstrukturen) entwickelt werden, die eine permanente Nutzung der neuen Medien in der Lehre gewährleisten und somit zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der FH-KL beitragen. Darüber hinaus sollen die einzelnen Fachbereiche bei der Integration neuer Lehr-/Lernformen durch Umsetzung von, mit Hochschulleitung, Fachbereichen und e-LSE gemeinsam entwickelter, fachbereichsspezifischer/-definierter Programme zur Kompetenzentwicklung im Prozess der Fakultätsentwicklung unterstützt werden.